



Remlingen

Markt Remlingen

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 18.06.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag (Genehmigungsfreistellung): Anbau eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus auf Fl.Nr. 1281/1, Am Spielberg 4, Remlingen
- 2 Klärschlamm Entsorgung; Sammelausschreibung und landkreisweiter Rahmenvertrag durch Kommunalunternehmen
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2019
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2018 - 2022
- 6 ILE Allianz Waldsassengau; Erstellung und Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems in interkommunaler Zusammenarbeit
- 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 7.1 Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. - Information

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Elze, Klaus

Marktgemeinderäte

Eehalt, Jürgen

Emmerich, Fritz

Fischer, Richard, Dr. rer. nat.

Heidrich, Gerhard

Leichtlein, Friedrich

Schlereth, Petra

Schneider, Jürgen

Schumacher, Günter

Schwab, Harald

Stenke, Burkhard

Wehr, Christiane

Schriftführer/-in

Winzenhöler, Manfred

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Haus, Manuel

entschuldigt

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.05.2019 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1	Bauantrag (Genehmigungsfreistellung): Anbau eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus auf Fl.Nr. 1281/1, Am Spielberg 4, Remlingen
--------------	---

Sachverhalt:

Mit Antragsunterlagen vom 11.04.2019, eingegangen am 23.05.2019, wird die Behandlung des o.g. Vorhabens im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hasenknückel“ von Remlingen im Rahmen der Genehmigungsfreistellung gem. Art. 58 BayBO beantragt.

Geplant ist der Anbau eines Wintergartens am bestehenden Einfamilienhaus und Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1281/1, Am Spielberg 4 von Remlingen. Das Vorhaben entspricht laut Angaben des Antragstellers den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hasenknückel“; Abweichungen sind aus den Antragsunterlagen nicht ersichtlich.

Die Antragsunterlagen sind vollständig. Da das Vorhaben die Festsetzungen des Bebauungsplans einhält, kann der Bauantrag gem. Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) behandelt werden. Der Bauantrag wird mit einer entsprechenden Mitteilung an den Bauherrn zurückgegeben und an das Landratsamt weitergeleitet.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 2	Klärschlammentsorgung; Sammelausschreibung und landkreisweiter Rahmenvertrag durch Kommunalunternehmen
--------------	---

Sachverhalt:

Die Thematik „zukünftige Klärschlamm-Entsorgung“ wurde bereits mehrfach im Marktgemeinderat behandelt und ist insoweit bekannt; auf die entsprechenden Sitzungsprotokolle (zuletzt TOP 9 der öffentl. Marktgemeinderatssitzung vom 22.01.2019) wird hierzu verwiesen.

Das Kommunalunternehmen/TeamOrange hat nun mit Schreiben vom 29.05.2019 mitgeteilt, dass die beim KU eingerichtete Projektgruppe „Klärschlammentsorgung“ zur Vorbereitung einer Ausschreibung für einen landkreisweiten Rahmenvertrag ein sog. Markterkundungsverfahren durchgeführt hat.

Dies hat ergeben, dass von Anbieterseite ein grundsätzliches Interesse am Abschluss eines solchen Rahmenvertrags besteht; es soll deshalb in der zweiten Jahreshälfte 2019 ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden.

Das KU benötigt als Grundlage für dieses Vorgehen eine verbindliche Erklärung der interessierten Landkreismunicipalitäten, dass sie sich dieser Sammelausschreibung anschließen und

anschließend einen entsprechenden Entsorgungsvertrag mit dem Gewinner der Sammel-ausschreibung abschließen werden.

Da der bisherige Entsorgungsweg nicht mehr zur Verfügung steht und noch nicht absehbar ist, wann bzw. ob überhaupt eine zukünftige Klärschlamm Entsorgung im Müllheizkraftwerk Würzburg (MHKW) zustande kommt, erscheint es zwingend erforderlich, sich der Sammel-ausschreibung des KU anzuschließen, um bis zur langfristigen Klärung der zukünftigen Klärschlamm Entsorgung die notwendige Entsorgungssicherheit zu gewährleisten.

Seitens der Gemeinde wäre in dieser Konstellation sicherzustellen, dass die erforderlichen Voraussetzungen für die Abnahme des Klärschlamm erfüllt sind, d.h. die zeitgerechte Pressung des Klärschlamm mit einem ausreichenden Trockensubstanz-Gehalt; dies wird vermutlich nur mit einer eigenen stationären Presse dauerhaft und zuverlässig erreichbar sein.

Als Laufzeit wurde zunächst ein Zeitraum von vier Jahren (möglichst beginnend zum 01.01.2020) zugrunde gelegt, um für evtl. mittelfristige Entwicklungen flexibel zu bleiben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die vom KU erbetene verbindliche Erklärung abzugeben

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019
--

Sachverhalt:

Jedem Mitglied des Marktgemeinderates wurde rechtzeitig vor dem Sitzungstermin ein Entwurf des Haushalts 2019 elektronisch zugestellt. Herr Winzenhöler erläuterte schwerpunktmäßig die wichtigsten Punkte des Verwaltungshaushalts. Die Ansätze des Vermögenshaushalts wurden einzeln angesprochen und soweit erforderlich begründet. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Winzenhöler beantwortet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2019

Sachverhalt:

Die Änderungen im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wurden angesprochen und entsprechend eingearbeitet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Stellenplan 2019 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Persönliche Beteiligung: -

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2018 - 2022
--

Sachverhalt:

Der Entwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms wurde durch Herrn Winzenhöler erläutert. Der Finanzplan ist im Finanzplanungszeitraum 2018 – 2022 ausgeglichen. Kreditaufnahmen sind in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2020 eingeplant.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2018 – 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Persönliche Beteiligung: -

TOP 6 ILE Allianz Waldsassengau; Erstellung und Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems in interkommunaler Zusammenarbeit

Sachverhalt:

Nach Art. 8 bzw. Art. 11 BayEGovG (Gesetz über die elektronische Verwaltung in Bayern; Bayerisches E-Government-Gesetz, tritt zum 01.01.2020 in Kraft) sind die Kommunen verpflichtet, ein Informationssicherheitskonzept zu erstellen. In der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt wurde ein Informationssicherheitskonzept nach ISIS 12 erstellt und schon in vielen Teilen umgesetzt, so dass für den „Bereich der Verwaltung“ für den Markt Remlingen nichts zu veranlassen ist.

Für den Bereich des sog. Eigenen Wirkungskreises ist der Markt Remlingen gleichwohl gefordert ein Informationssicherheitskonzept zu erstellen und umzusetzen. Da der Markt Remlingen nicht über geeignetes Fachpersonal verfügt, wurde eine interkommunale Lösung auf der Ebene der Allianz Waldsassengau im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) angestrebt. Die Entwicklung hierzu, sowie die bisherige Vorgehensweise kann der Zusammenfassung der Allianzmanagerin entnommen werden. Als positiver Effekt der Zusammenarbeit kann neben der möglichen Förderung für die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. in Form einer Zuwendung des Freistaates Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (in Aussicht gestellt werden hierfür 90.000 €) auf die sich anschließende Beratung und Betreuung durch einen gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten angesehen werden. Langfristig bedarf es einer verstärkten Zusammenarbeit auf dem ganzen Gebiet der EDV-Infrastruktur und – Dienstleistung.

Eine Beteiligung des Marktes Remlingen erscheint sinnvoll und angezeigt, sofern mit dem auszuwählenden Dienstleister ein kompatibles System mit dem Informationssicherheitssystem in der VGem Helmstadt erstellt werden kann. Für die Phase der Erstellung und Implementierung ist in Abhängigkeit von dem noch zu fixierenden Kostenverteilungsschlüssel mit Dienstleistungskosten von ca. 5.000 € zu rechnen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

☐	Keine finanziellen Auswirkungen	
☐	Gesamteinnahmen in Höhe von	€
☒	Gesamtausgaben in Höhe von	- 5.000,00 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	€
	davon - Sachausgaben	€
	- Personalausgaben	€

☐ im	Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle:
	☐ einmalig	☐ laufend
☒	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20		☐ enthalten
		☐ nicht enthalten
im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle:	
	☐ einmalig	☐ laufend
☐	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
☐	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:

- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag) |
| | ☐ einmalig ☐ laufend |
| ☐ | im Vermögenshaushalt durch eine Mittelbereitstellung von Haushaltsstelle |
| ☐ | im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt |

Beschluss:

Der Markt Remlingen beteiligt sich an der gemeinsamen Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems der Allianz Waldsassengau. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, einen geeigneten Kostenverteilungsschlüssel mit den beteiligten Gemeinden zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 7.1 Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. - Information
--

Sachverhalt:

Die Allianzmanagerin der Allianz Frau Gerstberger und der Manager der Ökomodellregion Herr Diener werden sich in der nächsten Sitzung am 16.07.2019 dem Marktgemeinderat vorstellen.

In der Anlage wurden verschiedene Protokolle der Lenkungsgruppensitzungen (März 2019 bis Mai 2019) der Allianz Waldsassengau übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Klaus Elze
Vorsitzender

Manfred Winzenhöler
Schriftführer